

Rezensionen

- 💡 Verständlichkeit
- 👉 Praxisnutzen
- ★ Preis/Leistung

Assessments in der Rehabilitation



Band 1: Neurologie

→ Nachdem der Band 2 (Bewegungsapparat) 2017 in Neuauflage erschienen ist, ist auch Band 1 (Neurologie) überarbeitet in 4. Auflage erschienen. Diese ist durch acht weitere Assessments

ergänzt wie dem De Morton Mobility Index (DEMMI) und dem Mini Balance Evaluation Systems Test (Mini-BESTest).

Außerdem enthält die Neuauflage in Deutsch validierte Fassungen und korrigierte Formulare wie das des Trunc Control Tests (TCT). In mehreren Kapiteln beschreibt das Buch über 80 Assessments. Die Herausgeber beurteilen sie nach ihrer wissenschaftlichen Qualität und geben Empfehlungen, wie Therapeuten sie in den Bereichen Befund/Diagnostik, Prognose und Behandlungsergebnis anwenden können. Dazu verlinken sie die Tests mit der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) und beschreiben die Gütekriterien. Im Buch kann der Leser schnell

auf die Kapitel und die wichtigsten Infos über das jeweilige Assessment zugreifen. Inhalt und Einteilung des Buches richten sich auf den Praxiseinsatz aus: Die Tests sind so beschrieben, dass sie sofort anwendbar sind. So kann der Leser über einen Link Manuale, Formulare und Fragebögen sowie Instruktionsvideos herunterladen. Das Buch der sieben Herausgeber, das unter Mitarbeit von 19 Autoren entstand, schöpft aus einem großen Erfahrungsschatz und richtet sich an Physio- und Ergotherapeuten, Pflegende, Heilpädagogen und Mediziner.

Fazit: Es ist DAS Lehrbuch und Nachschlagewerk in diesem Themenbereich. Ein ständiger Begleiter, der in keiner Einrichtung fehlen darf!

*Claudia Pott, Physiotherapeutin,
Gesundheitswissenschaftlerin (BA) aus Neuried*

S. Schädler, J. Kool, H. Lüthi et al.

Assessments in der Rehabilitation. Band 1: Neurologie

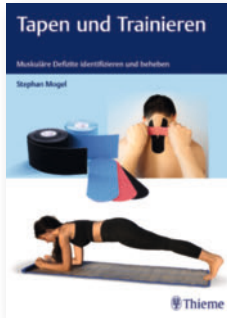
Hogrefe Verlag 2019, 4., überar. und erweiterte Auflage

720 S., 57,95 €

ISBN 9783456858890



Tapen und Trainieren



Anschaulich und übersichtlich →

Der Autor Stephan Mogel verspricht im Buch eine Hilfestellung für den therapeutischen und medizinischen Alltag, und genau das ist ihm gut gelungen. Es ist ideal, um

die Wirkung von Kinesio-Tape genauer zu verstehen und das Übungsrepertoire zu erweitern. Das Werk liest sich locker, und die Übungen sind einfach zu verstehen. Die Wirkungsweise von Kinesio-Tape und die Techniken fasst Mogel auf das Wesentliche zusammen. Zur Überprüfung der richtigen Tape-Anlage testet er die Beweglichkeit der Haut und prüft, ob mittels Hautverschieblichkeit die Bewegung verbessert werden kann. Allerdings muss der Leser ein gewisses Maß an Vorwissen mitbringen, um die Identifizierung der Muskelschwäche zu befunden – Einsteiger werden sich hierbei schwertun. Die fünf Kapitel stellt der Autor inhaltlich sehr anschaulich dar. Zahl-

reiche Abbildungen verdeutlichen das Vorgehen. Einer prägnanten Einleitung in die Anatomie in vivo folgen die möglichen Beschwerden, Tape-Applikationen und das Training. Die Übungsbeispiele steigern sich von leichten zu koordinativ schweren Übungen. Therapeuten können sie in jede Behandlung integrieren. Das beste Kapitel ist meiner Meinung nach das letzte. Der Autor beschreibt die zehn häufigsten Symptomkomplexe aus seiner Praxiserfahrung mit Tape-Applikation und den passenden Übungen.

Mein Fazit: Insgesamt ist das Buch ein perfekter Begleiter im Alltag von Physiotherapeuten, um muskuläre Defizite zu identifizieren, und zu wissen, wie man diese behandelt. Ein Buch, das rundum empfehlenswert ist.

*Jana Federsel, Physiotherapeutin BSc
Health Care aus Stuttgart*

S. Mogel

Tapen und Trainieren

Thieme Verlag 2019, 320 S., 69,99 €
ISBN 9783132421097



Wie Träume wahr werden

Ratgeber für Potenzialentfaltung → Das eigene Potenzial entfalten. An die eigenen Grenzen gehen und darüber hinaus. Wer möchte das nicht? Der Autor Gerald Hüther lüftet im Buch die Geheimnisse darüber. Als Plot dazu dient die Geschichte eines Amateurtteams, das das härteste Radrennen der Welt, das Race Across America, nach einer kurzen Vorbereitungszeit und völlig überraschend im Jahr 2016 gewonnen hat. Hüther hat das Team als externer Berater begleitet und dazu beigetragen, dass jedes Teammitglied und das Team als Ganzes zur Entwicklung der jeweils angelegten Potenziale kamen.

Eine der Grundannahmen besteht darin, dass jeder von uns bisher verborgenes Potenzial in sich trägt, das zur Entwicklung drängt. Etwas zu leisten und der Wille, sich anzustrengen, sind uns schon in die Wiege gelegt. Häufig sind es die Erwartungen von Eltern, Lehrern oder anderen Autoritäten und von uns selbst, die uns daran hindern. Deshalb ist ein wichtiger Schritt hin zur Entfaltung der eigenen Möglichkeiten, dass wir in ein Umfeld geraten, in dem wir nicht als Objekt betrachtet werden, sondern als einzigartiges Subjekt, das in seiner Eigenart wertvoll ist. Die Entwicklung hat jedoch auch mit eigenen Haltungen und Einstellungen zu tun. Ein besonders schöner Gedanke des Buches bezieht sich darauf. Es geht darum, Gelingen und Erfolg zu unterscheiden: „Erfolg ist ein Nebeneffekt des Gelingens.“ Nicht die Aussicht auf Erfolg sollte im Mittelpunkt stehen, sondern ein persönliches Anliegen. Fazit: Potenzialentfaltung betrifft uns alle. Das Buch liefert Gedankenanstöße und Inspirationen dazu und ist auch aus therapeutischer Sicht interessant. Denn geht es uns nicht auch darum, die Potenziale unserer Patienten zu entfalten?

*Martin Huber, MSc (Neurorehabilitation),
Physiotherapeut und Lehrkraft aus Radolfzell*

G. Hüther, S. O. Müller, N. Bauer

Wie Träume wahr werden

Goldmann Verlag 2018, 288 S., 22,00 €
ISBN 9783442314812

Handrehabilitation



Standardwerk →

Auch der 3. Band der Reihe „Handrehabilitation“ ist von Birgitta Waldner-Nilsson herausgegeben. Die Ergotherapeutin hat bei der Entstehung des Buches mit namhaften Therapeuten zusammengearbeitet.

Wie auch die beiden Vorgängerbände umfasst das vorliegende Werk ein Stichwortverzeichnis, Schaubilder und fundierte Informationen zum Thema Handrehabilitation. Die Interventionsmöglichkeiten sind um die Behandlung der oberen Extremitäten bei Tetraplegie, Überlastungssyndrome und die therapeutische Arbeit mit angeborenen Fehlbildungen ergänzt. Auch ein Teil zum Thema Faszien ist im Buch inbegriffen. Das Autoren-

team erklärt die manuelle Behandlung von Schulter, Ellenbogen und Hand sehr ausführlich. Statische und dynamische Schienen sind ebenfalls detailliert beschrieben und vor allem für Berufsanfänger interessant. Für erfahrene Therapeuten ist dieses Themengebiet noch ausbaufähig.

Das Buch ist als Standardwerk in der Handtherapie eine qualitativ gute Wahl – auch wenn es beispielsweise bei Schienen oder der Manuellen Therapie Überschneidungen zu anderer Literatur gibt.

*Eva Ridder, BScOT, MPH, Ergotherapeutin und
Dozentin (Orthopädie und Traumatologie) aus
Dissen*

B. Waldner-Nilsson (Hrsg.)

Handrehabilitation für Ergo- und Physiotherapeuten, Band 3

Springer Verlag 2019, 406 S., 79,99 €
ISBN 9783540389231

